Faustball Neuendorf

Bericht vom Sonntag, 4. Juli 2021

Ziel klar verfehlt



Ziel klar verfehlt Die erste Mannschaft der Herren bestritt am vergangenen Wochenende die 5. und 6. Meisterschaftsrunde.

Am Samstag in Ettenhausen, gegen den Gastgeber FG Elgg-Ettenhausen und TSV Jona. Am Sonntag stand das dritte Heimspiel an, gegen den STV Oberentfelden und STV Walzenhausen. Da diese Saison aussergewöhnlich spannend und ausgeglichen ist, war dieses Wochenende von grosser Bedeutung und man wollte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung ein grosser Schritt richtung Final4 Event machen, der auf dem Neuendörfer Rasen stattfinden wird. Dieser grosse Schritt wurde aber leider zu einem kleinen und man muss weiter bis Ende der Saison um die Teilnahme am Final4 zittern. Denn im ersten Spiel am Samstag gegen Jona fanden die Neuendörfer überhaupt nicht ins Spiel und man verlor es klar, deutlich und verdient mit 1:3 (11:6, 3:11, 5:11, 5:11). Besonders enttäuschend war, wie man aufgetreten ist, man verspürte keine Lust und keinen Willen. Dementsprechend sauer und zurecht war die Ansage von Trainer Yanik Nützi nach dem Spiel. Einige Minuten nach der ersten Partie ging es schon wieder weiter gegen das Heimteam aus Elgg-Ettenhausen.

Eine Woche zuvor hatten die Gäuer dieses Duell knapp mit 2:3 verloren, somit hatten Sie noch eine Rechnung offen. Mit einem komplett anderem Auftreten der Neuendörfer, gewann man dieses spannende Spiel mit 1:3 (6:11, 11:4, 12:14, 14:15). Besonders stark war die Reaktion nach dem ersten Spiel, das ganze Team zeigte eine ganz andere Leistung und Willen auf dem Platz. Nach kurzer Erholungsphase, stand am Tag darauf am Sonntag schon die 6. Meisterschaftsrunde auf heimischem Boden an. Im ersten Spiel gegen STV Oberentfelden

starteten die Solothurner sehr konzentriert und mit “sauberem” Faustball, schnell konnte man mit ein paar Bällen in Führung gehen und somit gewann man den ersten wichtigen Satz. Danach war das ganze Spiel sehr ausgeglichen, leider schlichen sich aber immer wieder zu viele Fehler ein, auf allen Positionen, das dazu führte, dass die Aargauer 2:1 in Führung gingen.

Den vierten Satz schenkten die Oberentfelder den Neuendörfer mit vielen Eigenfehler am Service. Im fünften, letzten und entscheidenden Satz waren es wieder die Aargauer die durch eine kompakte Mannschaftsleistung verdient gewonnen hat mit 3:2 (13:15, 11:7, 11:8, 5:11, 11:7). Die Enttäuschung war sehr gross bei den Spielern aus Neuendorf, da man schon wieder keine zwei Punkte verbuchen konnte. Im nächsten Spiel gegen das Tabellenschlusslicht aus Walzenhausen, konnte man sich noch einmal motivieren und man wollte diese Partie unbedingt mit 0:3 für sich entscheiden.

Dies gelang den Neuendörfer auch mit 8:11, 8:11, 11:13. Am kommenden Samstag spielt man in Diepoldsau gegen den Gastgeber und das Team aus Widnau.

Weitere Punkte sind nötig für die Qualifikation des Final4 Events.